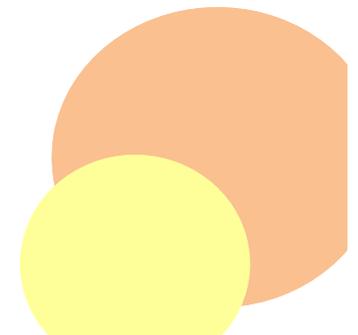


# Frühkindliche Bildung

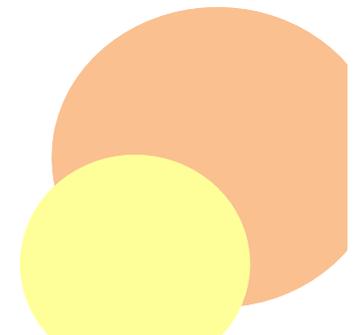
Ringvorlesung Sommersemester 2012

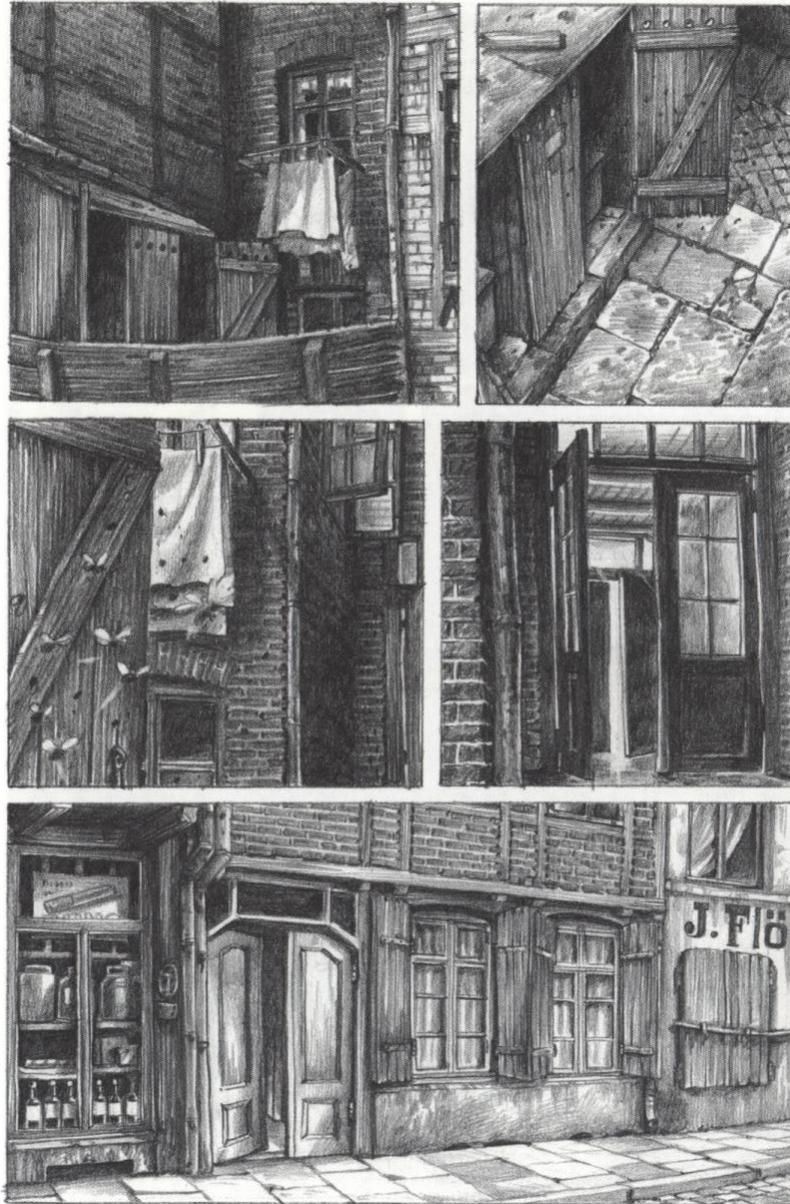
*Kinderliteratur  
als Ausdrucksmedium von Kindheit*

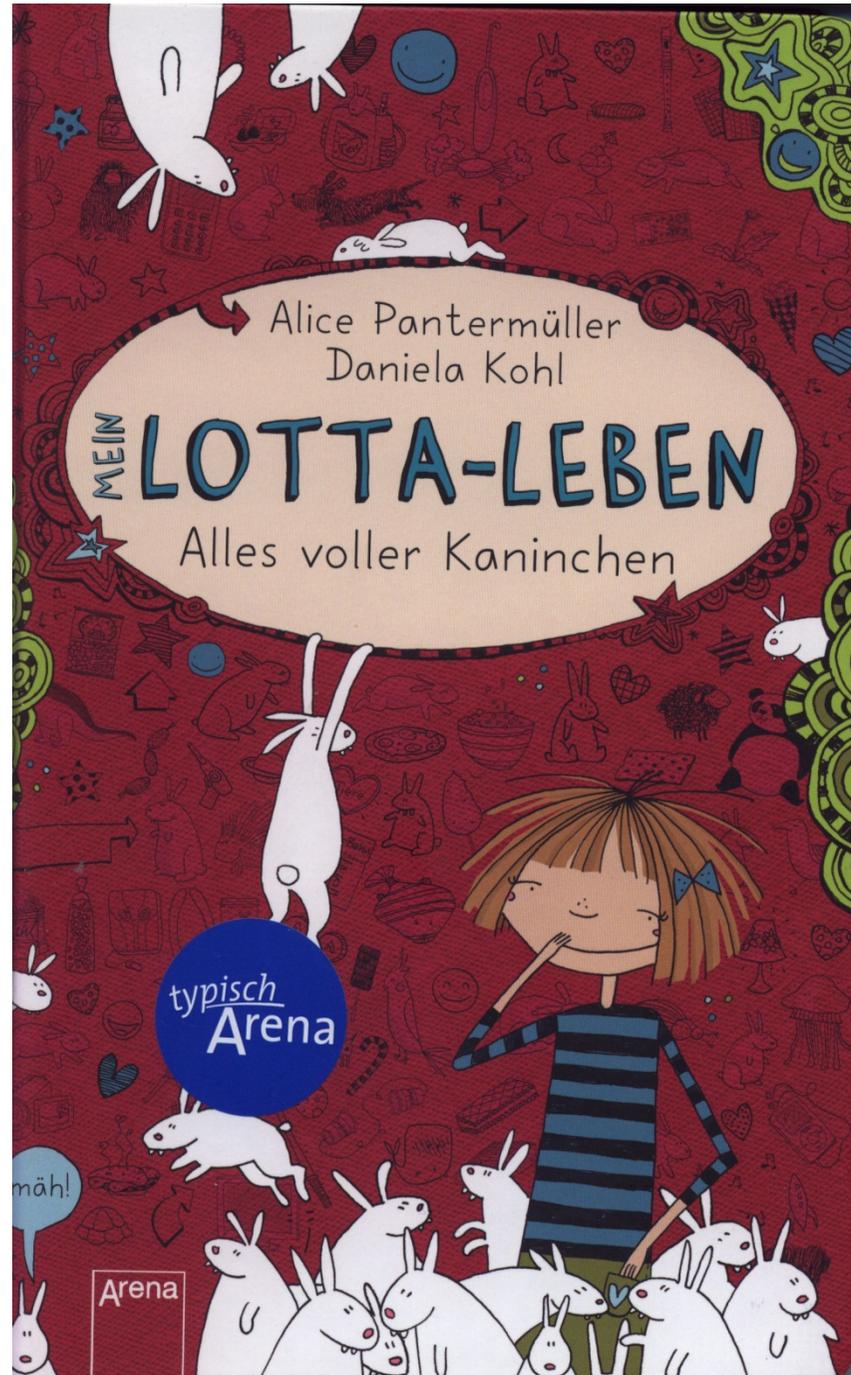
Prof. Dr. Ute Dettmar und Dr. Mareile Oetken



- Kinderliteratur, Intermedialität und Medienverbund
- Kindheitsbilder – Kindheitskonstruktionen
- Zwischen Doppeladressierung und Crosswriting:  
Kinderliterarische Kommunikation
- Kinderliteratur und Kindheitswelten: Themen, Formen,  
Perspektiven







Pantermüller, Alice/ Kohl, Daniela (Ill.) (2012): Lotta-Leben. Alles voller Kanninchen. 2. Aufl. Würzburg: Arena Verlag.

Als Nächstes war Mama dran. „Wieso hüpfst du eigentlich dauernd auf deinem Stuhl rum? Das macht mich ganz wahnsinnig!“, hat Papa sie angemosert.



Mamas Stimme hat ein bisschen **GEZITTRT**, als sie das gesagt hat. Und zwar, weil sie doch gehüpft ist.



Papa hat gestöhnt. „Sag nicht, du hast schon wieder so einen Mist aus dem Fernsehen gekauft! Mir reicht dieser Edelsteinbrunnen mit Pumpe und Beleuchtung, den du neulich angeschleppt hast.“

Edelsteinbrunnen



Mama hat nicht geantwortet und ich musste grinsen. Papa hat nämlich keine Ahnung davon, was Mama in Wirklichkeit so alles kauft.

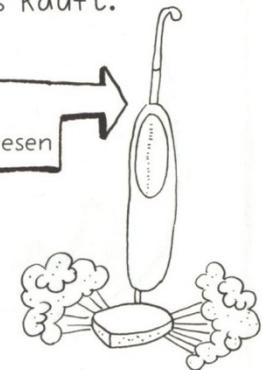
Ich sag nur:

Schnuller-Thermometer mit LCD-Display



Mirakel Mopp-Dampfbesen

oder



Endlich kam das Essen und ich dachte, jetzt wird's gemütlich. „Die Kalamari sehen aus wie

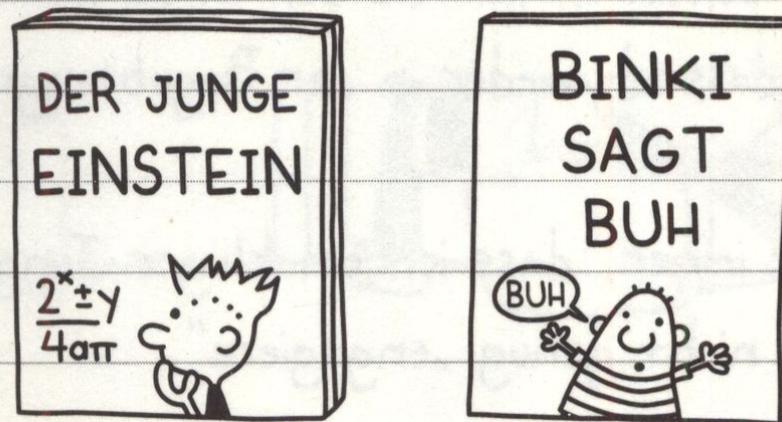


Pottwalpolöcher“, hab ich gesagt, um die Stimmung ein bisschen aufzuheitern.



Kinney, Jeff (2008): Gregs Tagebuch. Von Idioten umzingelt. Frankfurt a. M.: Baumhaus Verlag.

Sie sagen einem nicht direkt, ob man jetzt in der Begabtengruppe oder der Fördergruppe gelandet ist. Aber an den Titeln der Bücher, die sie austeilen, wird das ziemlich schnell klar.



Ich war ganz schön enttäuscht, als ich erfuhr, dass ich in der Begabtengruppe gelandet bin, denn das bedeutet viel mehr Hausaufgaben.

Als am Ende des letzten Schuljahres die Leseprüfungen stattfanden, habe ich alles getan, um dieses Jahr in die Fördergruppe zu kommen.



Mom ist ziemlich dicke mit unserem Direktor befreundet. Wahrscheinlich hat sie sich eingemischt und dafür gesorgt, dass ich wieder in der Begabtengruppe lande.

Mom sagt immer, dass ich ein kluger Junge bin, aber mich bloß nicht genug „engagiere“.

Aber wenn ich von Rodrick eins gelernt habe, dann ist es, die Erwartungen der anderen so niedrig wie möglich zu halten. Dann sind sie total begeistert, wenn man überhaupt irgendwas tut.





**mpfs** Medienpädagogischer  
Forschungsverbund  
Südwest

Ein Angebot von:



Kooperationspartner:



Kooperationsprojekte:



- JIM-Studie
- KIM-Studie
- FIM-Studie
- Materialien
- Bestellungen

Sie sind hier: [mpfs](#) >> [kim-studie](#)

[zurück](#)  [drucken](#)

## KIM-Studie

Seit 1999 führt der Medienpädagogische Forschungsverbund Südwest regelmäßig eine Basisstudie zum Stellenwert der Medien im Alltag von Kindern (6 bis 13 Jahre) durch.

Auch die KIM-Studie ist als Langzeitprojekt angelegt, um die sich im permanenten Wandel befindlichen Rahmenbedingungen des Medienangebots und die damit verbundenen Veränderungen adäquat abbilden zu können. Bisher wurde die KIM-Studie in den Jahren 1999, 2000, 2002, 2003, 2005, 2006, 2008 und 2010 aufgelegt.

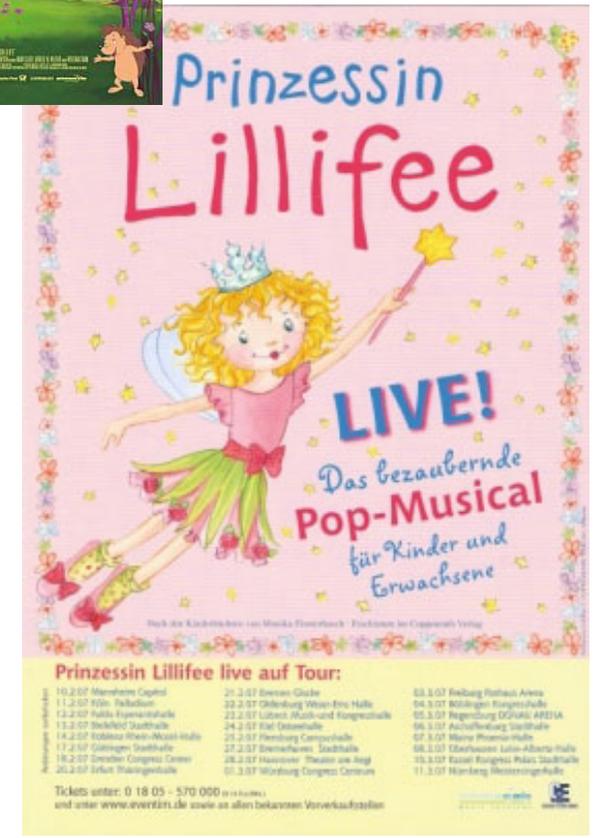
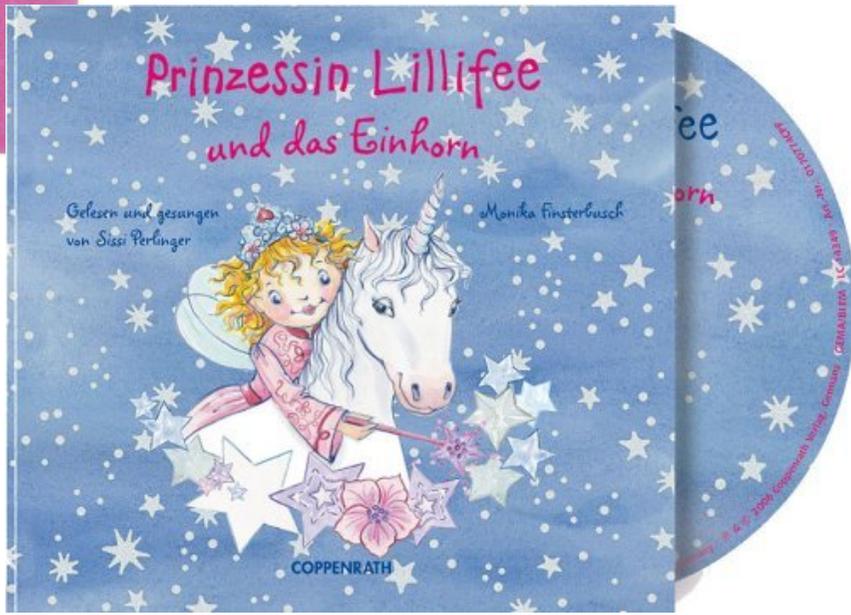
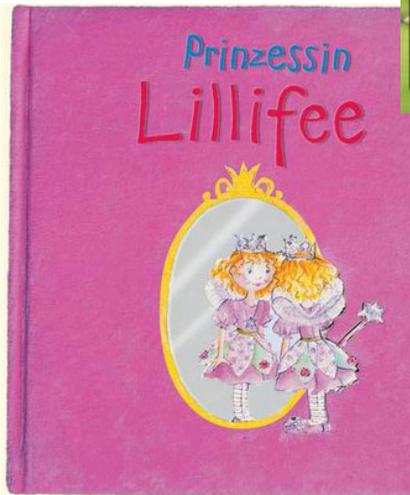
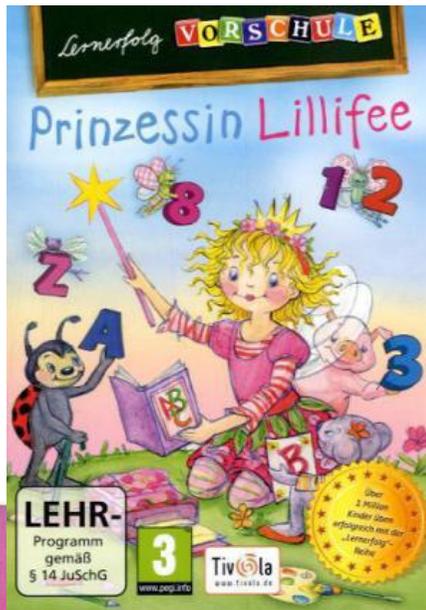
Im Rahmen der KIM-Studie werden jeweils rund 1.200 Kinder mündlich-persönlich sowie deren Mütter schriftlich befragt. Im Mittelpunkt der Studie stehen die Themenfelder:

- Freizeitaktivitäten
- Themeninteressen
- Medienausstattung
- Medienbindung
- Medienfunktion
- Computer- und Internetnutzung
- Einstellungen zu Computer und Internet
- Computerspiele
- Lernprogramme
- Computer und Schule
- Mediennutzung im familiären Kontext

Die Studien stehen alle im pdf-Format zum Download zur Verfügung.

- [KIM-Studie 1999](#)
- [KIM-Studie 2000](#)
- [KIM-Studie 2002](#)
- [KIM-Studie 2003](#)
- [KIM-Studie 2005](#)
- [KIM-Studie 2006](#)
- [KIM-Studie 2008](#)
- [KIM-Studie 2010](#)

[Seitenanfang](#)



# Prinzessin Lillifee

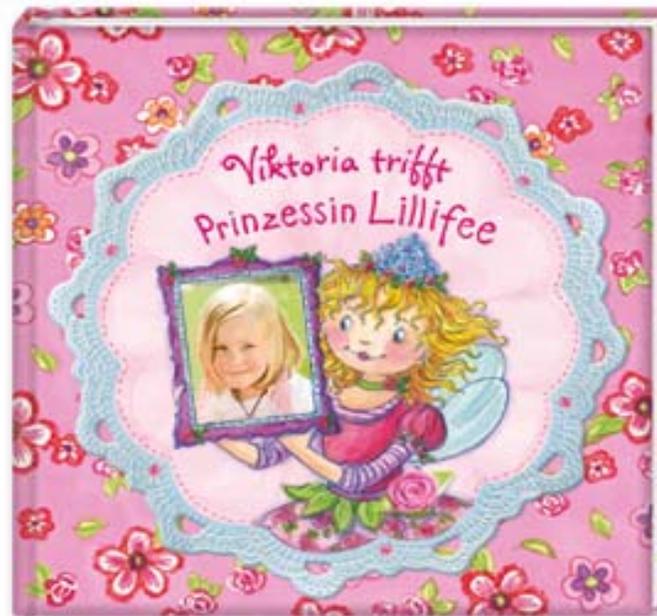
Kinderbuch

Familienplaner

Einladungskarte

Partyausstattung

## Kinderbuch: Hannah trifft Prinzessin Lillifee



Jedes Buch ist ein Unikat -  
Ihr Kind spielt die Hauptrolle  
in einer Prinzessin-Lillifee-Geschichte

Artikel-Nr.: 9540

Preis: **24,95 €** (inkl. 7% MwSt., zzgl. Versand)

Format: 21 x 21 cm

Lieferzeit: ca. 8 Tage

[Musterbuch ansehen](#)

Quelle:  
<https://www.meincoppenrath.de/de/lillifee/hannah/>

[Details](#)

[Inhalt](#)

[Feedback](#)

Lassen Sie Ihr Kind die Hauptrolle im neuen personalisierten Kinderbuch von Prinzessin Lillifee spielen! Jedes Buch ist ein Unikat, in dem sich nicht nur der Name Ihrer kleinen Prinzessin immer wiederfindet. Lesen Sie, was unsere Kunden sagen, schauen Sie sich unser Musterbuch an oder versuchen Sie direkt, wie einfach die Gestaltung ist.

### **Viele liebevolle Personalisierungen und hochwertige Ausstattung**

- 👑 Mit Foto und eigener Widmung
- 👑 Auch der Geburtstag und die beste Freundin kommen vor
- 👑 Passen Sie sogar die Illustrationen wie z.B. die Haarfarbe und Frisur an
- 👑 Das Buch mit Satin-Einband und Strass-Steinen und einer Halskette als Überraschung!



Zarah

Login



*u hast doch keine Angst oa*

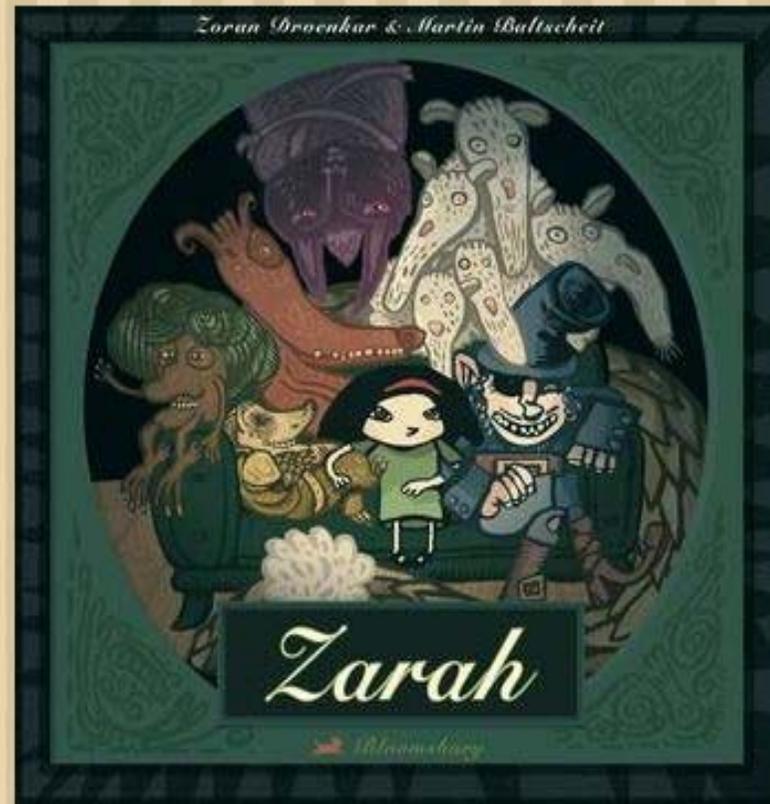
Anfang

Autoren

Das Buch

Zarahs Monster

Eure Monster



Quelle: <http://www.keine-angst-zarah.de/277.0.html>



Eure Monster



# Zarah Bilder ansehen



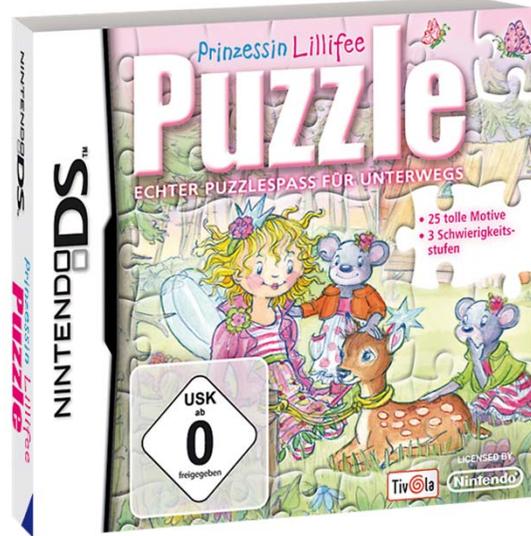
Anfang Autoren Das Buch Zarahs Monster **Eure Monster**

## Bildergalerie mit euren Monstern

Aber habt ihr auch schon die tollen Geschichten gelesen, die andere uns zugeschickt haben?



Quelle: <http://www.keine-angst-zarah.de/283.0.html>





Home > Für Kinder > Marken und Helden > Prinzessin Lillifee

BÜCHER

Groß werden mit Coppenrath  
Erzählendes Kinderbuch  
Jugendbuch

MARKEN UND HELDEN

- BabyGlück
- Prinzessin Lillifee
- Capt'n Sharky
- Spiegelburg Garden Kids
- T-Rex World
- Pferdefreunde
- Ente Nelli
- Die Lieben Sieben
- Der Mondbär
- Felix

CHRISTLICHE BÜCHER UND GESCHENKE

SPIELE UND PUZZLE

PERSONALISIERTE GESCHENKE



Viel Rosa, Glitzer und eine bezaubernde Prinzessin – das sind die Zutaten für das Lieblingsbuch neuer Mädchen-Generationen. Es heißt „Prinzessin Lillifee“ und spiegelt die Wünsche und Gedanken kleiner Mädchen wider. Mehr unter [www.prinzessinlillifee.de/](http://www.prinzessinlillifee.de/)

Alle „Prinzessin Lillifee“ Produkte finden Sie im » Shop

PRODUKT DES MONATS

Prinzessin Lillifee gibt es nun auch bei Facebook.

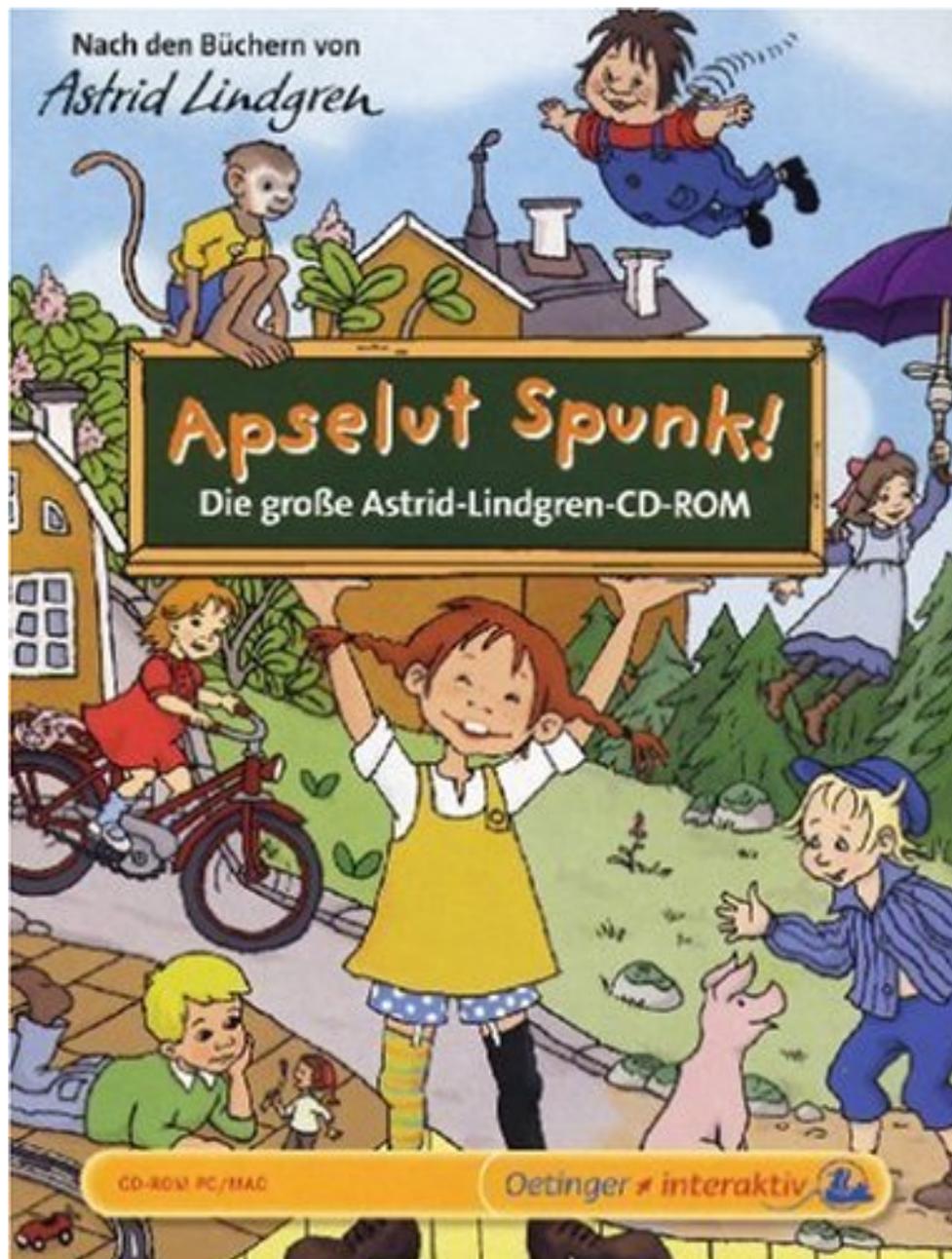


Korb tasche  
Prinzessin Lillifee

14,95 €

» ZUM SHOP

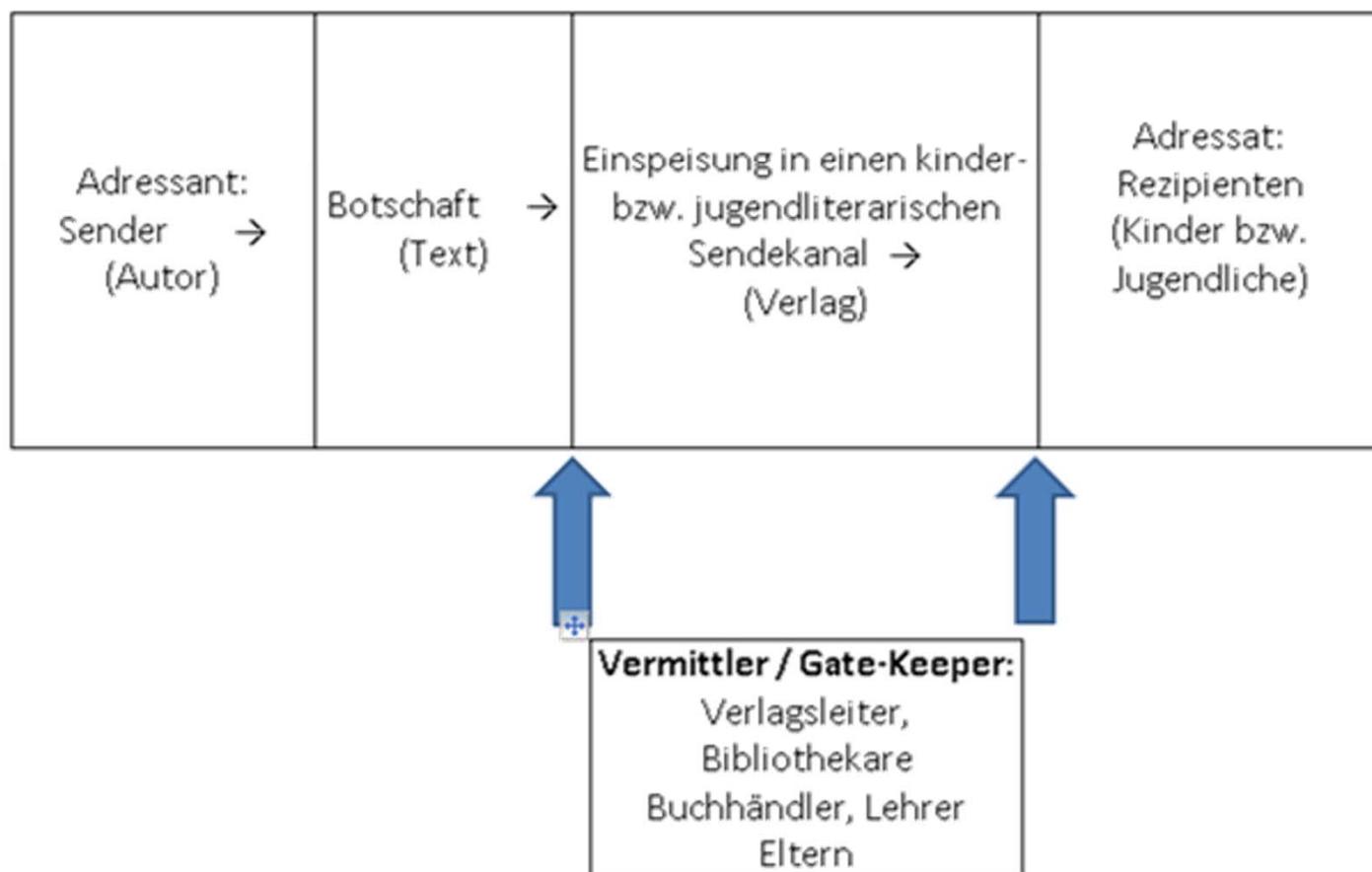




Apselet Spunk! Die große Astrid Lindgren CD-ROM. 2007. Verlag Friedrich Oetinger.

## Doppelcharakter der kinder- und jugendliterarischen Kommunikation:

### Offizielle und inoffizielle Adressaten



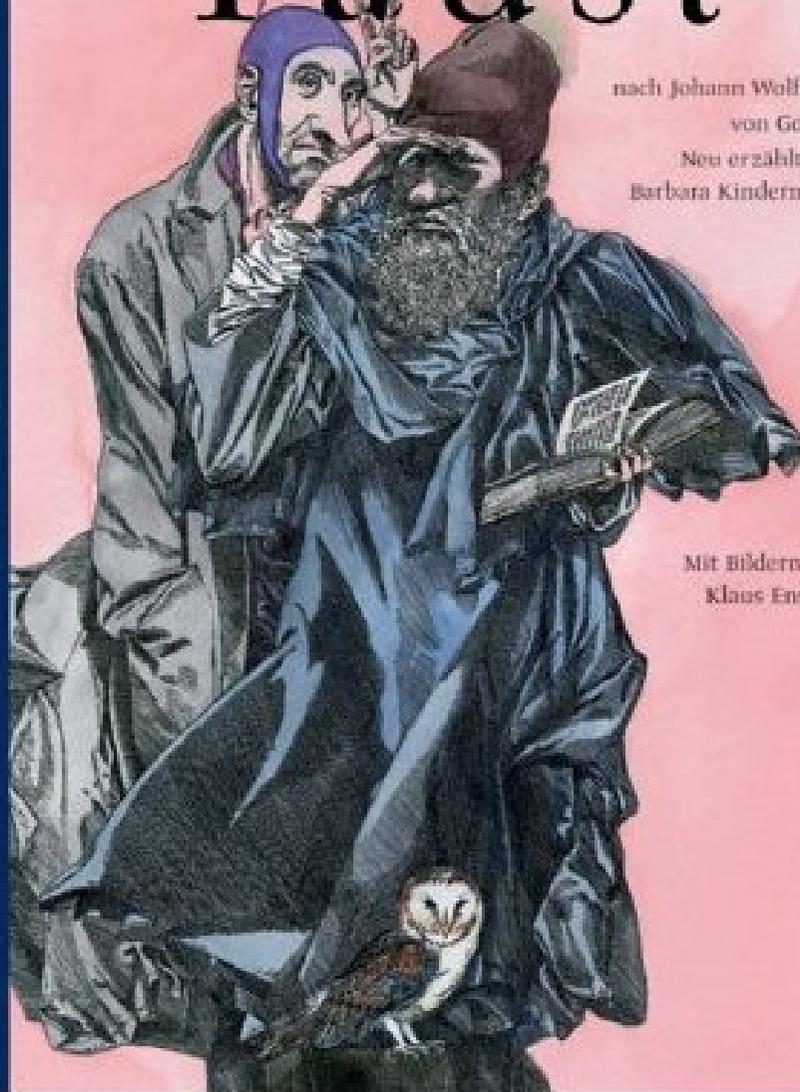
WELTLITERATUR FÜR KINDER

# Faust

nach Johann Wolfgang  
von Goethe  
Neu erzählt von  
Barbara Kindermann

Mit Bildern von  
Klaus Ensikat

KINDERMANN VERLAG BERLIN



Barbara Kindermann  
(2002): Faust.  
Weltliteratur für  
Kinder. Berlin

FREITAG, DER 19. AUGUST

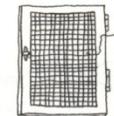
Juchhu!!! Heute bin ich in die Fünfte gekommen! Ab jetzt gehe ich nämlich nicht mehr zur Grundschule, sondern in die **Günter-Graus-Gesamtschule**.



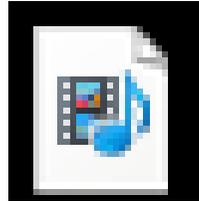
Darauf hab ich mich schon die ganzen Sommerferien gefreut.



Ich war vorher total aufgeregt und hab mein Lieblingskleid angezogen. Das, was an den Armen so einen krisseligen Stoff hat wie diese Fliegenvorhänge vorm Fenster.



Bloß in schön natürlich.



Bernd das Brot - Märchen - Rapunzel.mp4



Jacob und Wilhelm Grimm/ Susanne Janssen (Ill.) (2001): Rotkäppchen. Carl Hansen Verlag.



Jacob und Wilhelm Grimm/ Susanne Janssen (Ill.) (2001): Rotkäppchen. Carl Hansen Verlag.



Jacob und Wilhelm Grimm/ Susanne Janssen (Ill.) (2001): Rotkäppchen. Carl Hansen Verlag.



Richter, Ludwig (1903): Hänsel und Gretel.



Disney.co.jp; (c) Disney

Bart Moeyaert

# AM ANFANG

Mit Illustrationen  
von Wolf Erlbruch



Peter Hammer Verlag



Moeyaert, Bart/ Erlbruch, Wolf (Ill.) (2003): Am Anfang. 3. Aufl. Wuppertal: Peter Hammer Verlag.

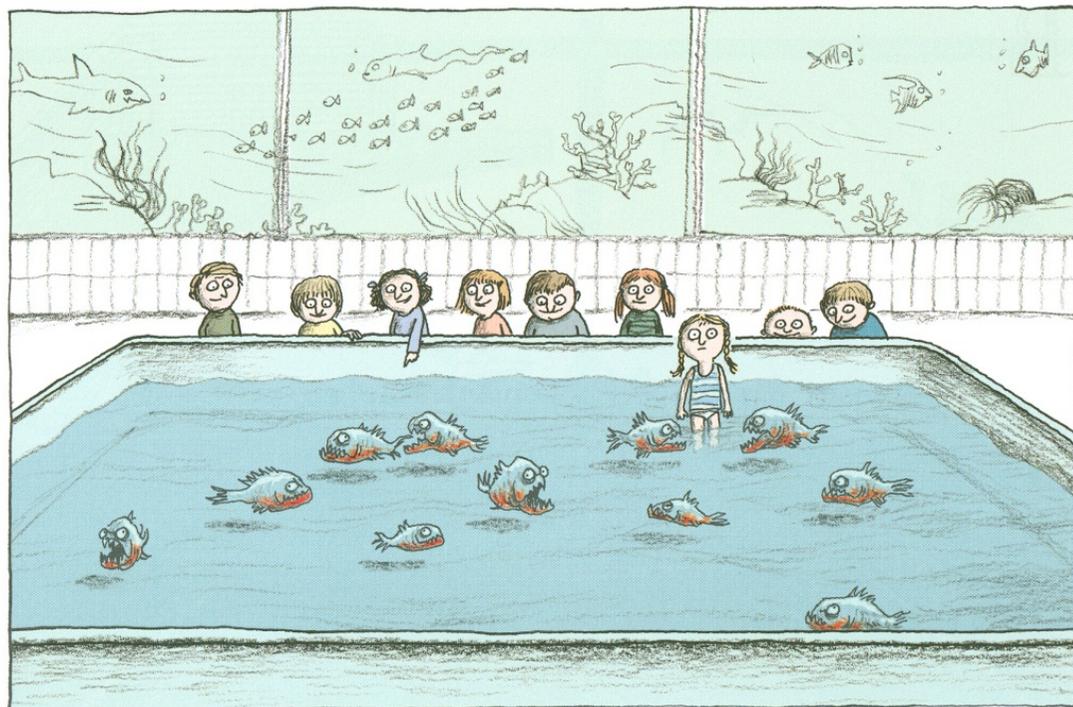
AM ANFANG war das Nichts. Das kannst du dir schwer vorstellen. Du musst alles, was es jetzt gibt, weglassen. Du musst das Licht ausmachen und selbst nicht da sein und dann sogar noch die Dunkelheit vergessen, denn am Anfang war Nichts, also auch keine Dunkelheit. Wenn du den Anfang von allem sehen willst, musst du sehr viel weglassen. Auch deine Mutter.

Moeyaert, Bart/ Erlbruch, Wolf (Ill.) (2003): Am Anfang. 3. Aufl. Wuppertal: Peter Hammer Verlag.



A

Alle Kinder lieben Piranhas.  
Außer **A**nnegret - die im Becken steht.



F

*Alle Kinder laufen ins Haus.*

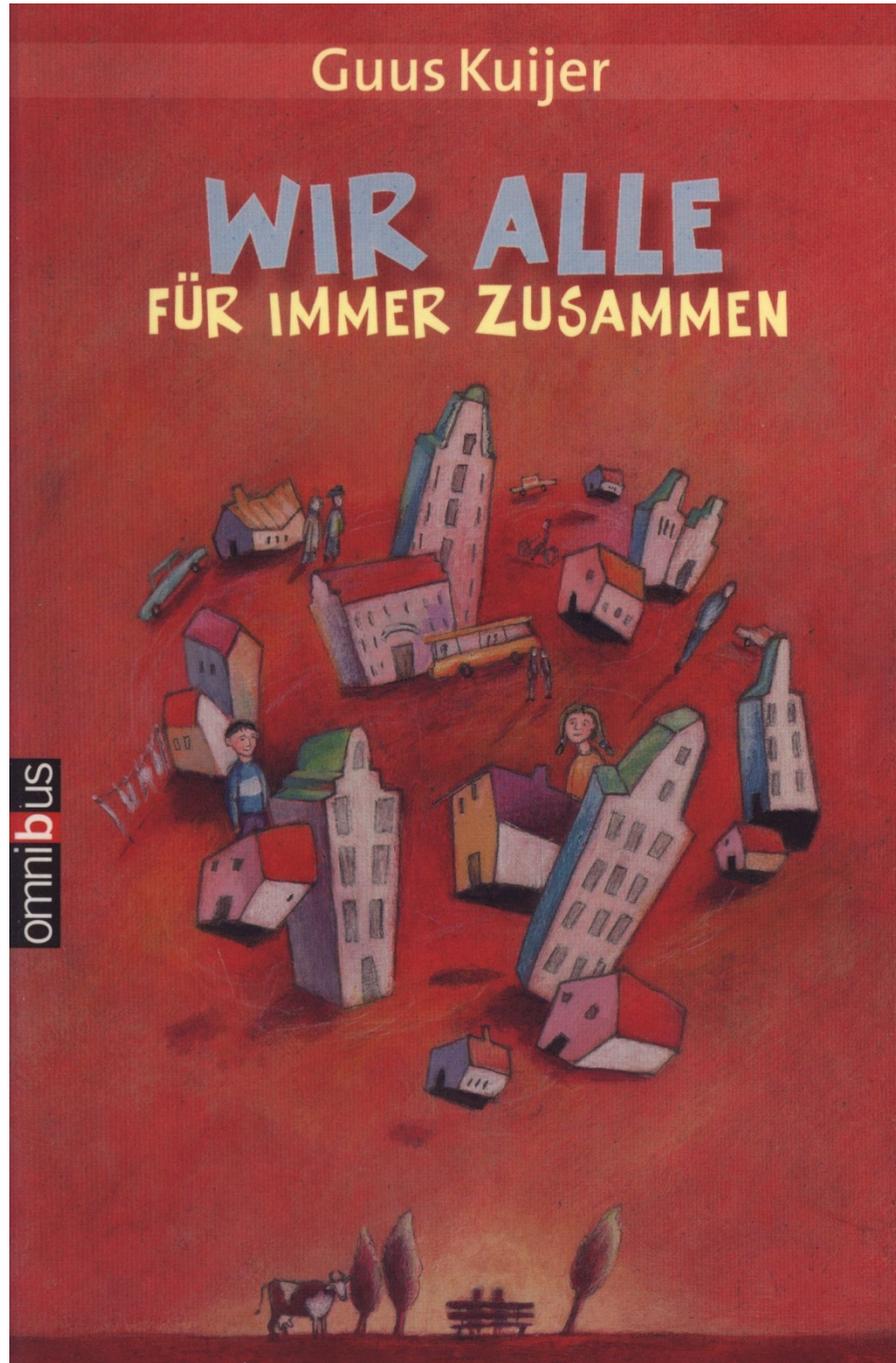
*Außer Fritz – den trifft der Blitz.*



Guus Kuijer

# WIR ALLE FÜR IMMER ZUSAMMEN

omnibus



Kuijer, Guus (2005): Wir alle für immer zusammen. Hamburg: Oetinger.

»Jetzt ist es aber gut«, sagte ich. »Raus aus meinem Zimmer.«

»Wieso?«, fragte Mama. »Ich hab doch nichts gesagt! Ich bin ganz brav!«

»Dann setz dich mal brav zu Walter.«

Walter, mein Lehrer, saß nämlich unten im Wohnzimmer, müsst ihr wissen. Noch ein paar Monate, dann würden sie heiraten.

Mama nickte. »Gut«, sagte sie. »Ich geh schon.« Sie stand auf, aber sie ging nicht. »Walter ist doch nett, nicht?«, fragte sie.

»Ja«, sagte ich.

»Und auch ganz schön langweilig, nicht?«, fragte sie.

Ich gab keine Antwort.

»Ein anständiger Kerl«, sagte sie.

»Hör mal zu, Mam«, rief ich. »Du willst ihn heiraten. Was willst du von mir hören? Dass er langweilig ist?«

»Sag einfach nichts«, sagte sie. Sie drehte sich um und ging aus meinem Zimmer.

»IRGENDWAS ist auch immer!«, schrie ich ihr nach.

*Ich bin erst elf Jahre  
ich würde gern nicht ganz so oft Recht haben.*

Caro und ich sind die einzigen niederländischen Kinder in der Klasse. Alle anderen sind Ausländer. Caro hat einen SUP und ich hab einen UP. Ich glaub, alle niederländischen Kinder haben einen Unnormalen Papa. Meine Mutter sagt, dass es früher auch ein paar Normale Papas gab. Die kamen nach Hause, guckten Fernsehen und tranken Bier. Solche Väter gibt's, glaub ich, nicht mehr.

Du kannst zum Beispiel einen Vater haben, der nicht dein Vater ist.

Oder einen Vater, der zwar dein Vater ist, der aber woanders wohnt.

Oder einen Vater, den es zwar gibt, aber du hast keine Ahnung, wo.

Oder einen Vater aus einem Reagenzglas, den du nicht kennst.

Oder einen Vater aus einem Reagenzglas, den du zwar kennst, zu dem du aber nicht Papa sagst, weil du zu dem Mann deiner Mutter Papa sagst.

Oder einen Vater aus einem Reagenzglas, zu dem du Papa sagst, obwohl er nicht der Mann deiner Mutter ist.

Oder einen Vater, von dem du weißt, wo er ist, zu dem du aber nicht hindarfst.

Oder du hast zwei Väter, die auf Männer stehen.

Oder zwei Väter, die beide Frauen sind, aber lesbisch.

Na, sucht euch mal einen aus. Euer Vater ist garantiert dabei und Caros auch, aber ich sag nicht, welcher es ist.

# Primärliteratur

Apselet Spunk! Die große Astrid Lindgren CD-ROM. 2007. Verlag Friedrich Oetinger.

Jacob und Wilhelm Grimm/ Susanne Janssen (Ill.) (2001): Rotkäppchen. Carl Hansen Verlag.

Jacob und Wilhelm Grimm/ Susanne Janssen (Ill.) (2001): Rotkäppchen. Carl Hansen Verlag.

Kuhl, Anke/ Schmitz-Kuhl, Martin (2011): Alle Kinder. Ein ABC der Schadenfreude. 3. Auflage. Leipzig: Klett Kinderbuch.

Kuijer, Guus (2005): Wir alle für immer zusammen. Hamburg: Oetinger.

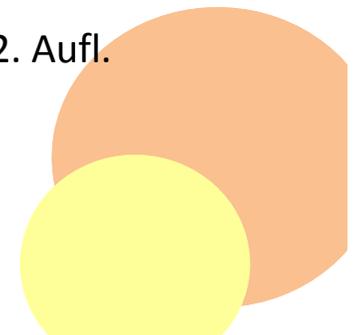
Kindermann, Barbara (2002): Faust. Weltliteratur für Kinder. Berlin: Kindermann.

Meer, Peter/ Kreitz, Isabell (Ill.) (2010): Haarmann. 3. Aufl. Carlsen Verlag.

Moeyaert, Bart/ Erlbruch, Wolf (Ill.) (2003): Am Anfang. 3. Aufl. Wuppertal: Peter Hammer Verlag.

Pantermüller, Alice/ Kohl, Daniela (Ill.) (2012): Lotta-Leben. Alles voller Kanninchen. 2. Aufl. Würzburg: Arena Verlag.

Richter, Ludwig (1903): Hänsel und Gretel.



# Sekundärliteratur

- 
- Dettmar, Ute: Vom Leid anderer erzählen. Kinderliteratur als Darstellungsmedium verborgener Kindheiten. In: Verborgene Kindheiten. Soziale und emotionale Probleme in der Kinderliteratur. Hg. v. Jens Thiele und Sabine Wallach. Oldenburg: BIS Verlag 2007, 21-38
- Dolle-Weinkauff, Bernd (2002): >Spielgeschichten< und >Geschichtenspiele>: Erzähl- und Spielgenres der Multimedia-CD für Kinder. In: Steitz-Kallenbach, Jörg; Jens Thiele (Hg.): Medienumbrüche. Wie Kinder und Jugendliche mit alten und neuen Medien kommunizieren. Bremen u. Oldenburg: Aschenbeck & Isensee, 113-124
- Dreier, Harry; Lampert, Claudia: Kinder im Netz der Marken? Zur Rolle der Medienmarken im Alltag von Kindern. In: merz. Medien und erziehung. 49. Jg. (2005), H. 1, 24-30
- Ewers, Hans-Heino: Die Kinderliteratur und die Erkundung kindlicher Lebenswelten. In: Stenzel, Gudrun (Hg.): Kinder lesen – Kinder leben. Jugendliteratur und Medien 16. Beiheft (2005), 8-22
- Götz, Maya; Cada, Julia: Die Creme von Lillifée „richt nach rosa“. Prinzessin Lillifée im Alltag von Familien. In: Television 22/2009/2, 30-35
- Häfele, Katharina: Medienverbund anno 1930: Emil und die Detektive. In: Ludwigsburger Beiträge zur Medienpädagogik, 11/2008, 1-5
- Medienpädagogischer Forschungsverbund Südwest: KIM-Studie 2010. <http://www.mpfs.de/index.php?id=192>
- Marci-Böhncke, Gudrun: global kickers: Die wilden Fußballkerle als Weltmarke. In: Petra Josting; Klaus Maiwald (Hgg.): Kinder- und Jugendliteratur im Medienverbund. Grundlagen, Beispiele und Ansätze für den Deutschunterricht. kJ&m extra. München: kopaed 2007, 131-142
- Paus-Hasebrink, Ingrid; Klaus Neumann-Braun, Uwe Hasebrink, Stefan Aufenanger: Medienkindheit – Markenkindheit. München: kopaed 2004
- Weise, Marion: Kids konvergent! Wie Vorschulkinder konvergierende Medien (für sich) nutzen. In: Frederking, Volker; Jonas, Hartmut; Josting, Petra (Hg.): Medien im Deutschunterricht 2010 Jahrbuch. Themenschwerpunkt Medien im Deutschunterricht. Hg. v. Marci-Boehncke, Gudrun; Rath, Matthias, München 2011, 50-69
- Winter, Reinhard; Neubauer, Gunter: Große Helden für kleine Jungs. Zugänge zu den Helden der Jungen im Kinderfernsehen. In: Television 20/2007/2, 4-10
- 
-